



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Göttlicher Liebs-Zeiger/ Das ist: Vollkommniste und außerlesniste Anleitung Zur Göttlichen Lieb**

**Pennequin, Pierre**

**Augsburg, 1700**

Verzeichnuß aller Capitul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47408)



**Verzeichnuß aller Capitul.**

**Vollkommener Anleitung zur Göttlichen Lieb/  
Erster Theil.**

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Das 1. Capitul.</b><br/>Glaube zuvor/ ehe daß du liebest. f. 1</p> <p><b>Das 2. Capitul.</b><br/>Viererley Mittel/ einen heiligen und vollkommenen Glauben zu erwecken sehr tauglich. f. 13</p> <p><b>Das 3. Capitul.</b><br/>Der Glaub allein ist nit genug/ man muß darbey allen Zerkelkeiten GOTT vorziehen. f. 27</p> <p><b>Das 4. Capitul.</b><br/>Grosses Verlangen unsers gütigsten Heylands von uns geliebet zu werden. f. 36</p> <p><b>Das 5. Capitul.</b><br/>Alle Glückseligkeit des Menschen bestehet in der Göttl. Lieb. f. 49</p> <p><b>Das 6. Capitul.</b><br/>Kein Stand in der Welt hinderet die Lieb. f. 67</p> <p><b>Das 7. Capitul.</b><br/>GOTT will über alles geliebet werden/ und zu dieser Lieb verbindet er einen jeden vernünfftigen Menschen unter einer schweren Sünd. f. 81</p> <p><b>Das 8. Capitul.</b><br/>Das Gebort der Göttl. Lieb ist leichter zu halten/ als wir uns einbilden. f. 96</p> | <p><b>Das 9. Capitul.</b><br/>Die Erfüllung des Göttlichen Geborts der Lieb hindern nicht die Versuchungen/ Zerstreuungen/ &amp;c. f. 117</p> <p><b>Das 10. Capitul.</b><br/>Ob der Mensch wissen könne/ wann er ein Werck der Christl. Lieb verrichte? oder/ wann er GOTT über alles liebe? f. 133</p> <p><b>Das 11. Capitul.</b><br/>Neben der gebottenen Lieb über alles/ ist ein andere Lieb/ welche wir nennen die Lieb der Vollkommenheit/ oder die vollkommene Lieb/ nach welcher ein jeder seuffzen solle. f. 141</p> <p><b>Das 12. Capitul.</b><br/>Wie der Mensch/ vermögt jener vollkommenen Lieb gegen GOTT sich verhalte? f. 146</p> <p><b>Das 13. Capitul.</b><br/>Von dem ersten Stapffel zur vollkommenen Lieb/ so da ist: dem gütigsten GOTT alles/ was ER besitzet/ von Herzen wünschen/ und wollen. f. 152</p> <p><b>Das 14. Capitul.</b><br/>Von dem andern Stapffel zur vollkommenen Lieb/ durch welchen wir</p> |
|---|---|

Verzeichnuß aller Capitul.

wie GOTT etwas Gutes / so ihm  
nur äußerlich beykommet / wol-  
len und wünschen. f. 161

Das 15. Capitul.

Die vollkommene Lieb enthält  
sich von Sachen / welche GOTT  
entweder missfallen / oder we-  
niger gefallen. f. 168

Das 16. Capitul.

Das andere Gut / so die vollkomme-  
ne Lieb GOTT wünschet / und  
will / ist die größere Ehr und  
Glory desselbigen. f. 175

Das 17. Capitul.

Von dem dritten Stappfel der voll-  
kommenen Lieb / in welchem ei-  
ner das Gut seines Nächstens / so  
vil er kan / befördert. f. 182

Das 18. Capitul.

Die vollkommene Lieb obliget sters  
der Vermehrung und öffterer Er-  
weckung Göttl. Liebes / Flam-  
men. f. 191

Das 19. Capitul.

Die vollkommene Lieb leidet mit  
Luft für ihren guten Freund f. 199

Das 20. Capitul.

Auf was Weis und Manier die voll-  
kommene Lieb die Ehr und das  
Lob Gottes mehrers befördere?  
durch das Leyden / oder durch das  
Würcken? f. 204

Das 21. Capitul.

Von dem vierden Stappfel zur voll-  
kommenen Lieb / auf welchem  
der Mensch GOTT sters vor Au-  
gen hat. f. 225

Das 22. Capitul.

Die vollkommene Lieb seuffzet nach  
der vollkommenen Genießung  
GOTTes / welche sie im andern  
Leben einmahl haben wird. f. 236

Das 23. Capitul.

Die vollkommene Lieb / biß daß sie  
GOTT ewig genießen kan / erquis-  
eret sich mit der heiligen Com-  
munion. f. 245

Das 24. Capitul.

Von dem fünfften Stappfel zur  
vollkommenen Lieb / welcher be-  
stehet in vollkommener Vereini-  
gung des Menschlichen mit  
dem Göttlichen Willen. f. 255

Das 25. Capitul.

Auf was Weis die vollkommene  
Lieb diß Gleichförmigkeit mit  
dem Göttlichen Willen befördere.  
f. 268

Das 26. Capitul.

Die vollkommene Gleichförmig-  
keit des menschlichen mit dem  
Göttlichen Willen scheint am  
meisten herfür durch steres Ge-  
secht mit der eigenen Lieb. f. 277

Das 27. Capitul.

Von der Gleichförmigkeit ins ge-  
mein / von der Gleichförmigkeit  
mit GOTT / und von gänzlicher  
Vergestaltung in GOTT. f. 289

Das 28. Capitul.

Von der vollkommenen Vergestal-  
tung / welche wir in dem Himmel  
einmahl genießen werden. f.

302

Voll-

b 3

Verzeichnuß aller Capitul.

Vollkommener Anleitung zur Göttlichen Lieb/  
Anderer Theil.

- Das 1. Capitul.  
Ohn alle Lieb können wir nicht seyn. f. 307
- Das 2. Capitul.  
Von dem Haß seiner selbst / als von dem ersten Werkzeug zur Erlangung der vollkommenen Lieb. f. 325
- Das 3. Capitul.  
Von Verlaugnung seiner selbst / als dem andern Werkzeug zur Erlangung der Göttl. Lieb. f. 341
- Das 4. Capitul.  
Von dem geistl. Tod. f. 356
- Das 5. Capitul.  
Von der Freygebigkeit des Geists. f. 366
- Das 6. Capitul.  
Von der geistl. Vereinbarung. f. 389
- Das 7. Capitul.  
Es ist nit so schwer / wie wir uns einbilden / auf obbemeldte Weis die 3. Lieb zu erlangen. f. 404
- Das 8. Capitul.  
Ob das Gebett oder die Abtödtung der kürzere Weeg zur vollkommenen Lieb seye? f. 413
- Das 9. Capitul.  
Von den heil. Begierden / und wie sehr solche helfen zu Erlangung der heiligen Lieb. f. 423
- Das 10. Capitul.  
Von dem Begehren / und wie man die 3. Lieb erhalten könne / wann man sierechtmäßig begehrt. f. 436
- Das 11. Capitul.  
Leichtere und klarere Weis / die Lieb durch die 3. Begierden und durch das heil. Gebett zu erhalten. f. 454
- Das 12. Capitul.  
Wie sehr nütze zu Erlangung der Göttl. Lieb das innerliche Gebett. f. 465.
- Das 13. Capitul.  
Etliche merckwürdige Puncten für diejenige / welche dem innerlichen Gebett obliegen. f. 481
- Das 14. Capitul.  
Wie diejenige / welche nit betrachten können / nichts desto weniger durch das Gebett auf die Göttl. Lieb sich befließen können. f. 501
- Das 15. Capitul.  
Wie wir auß dem Vater unser große Affect der Lieb in uns erwecken können? f. 525
- Das 16. Capitul.  
Das bittere Leyden Christi haltet in sich grosse Flammen der Göttl. Lieb. f. 542
- Das 17. Capitul.  
Durch die Widerwertigkeiten steigt man zu einem höhern Stapsel der Göttlichen Lieb. f. 559
- Das 18. Capitul.  
Wie man durch embsige Bewerbung der Demuth zur Göttlichen Lieb gelangen kan. f. 579
- Das 19. Capitul.  
Zur Demut ist nit genug die Erkenntnuß seiner selbst / sondern es wird auch die Übung solcher Erkandtnuß erfordert. f. 599  
Voll.

Verzeichnuß aller Capitul.

Vollkommener Anleitung zur Göttlichen Lieb/  
Dritter Theil.

Von wirklicher Übung der Göttlichen Lieb.

- Das 1. Capitul.  
In wem diese Übung bestehe. f. 601
- Das 2. Capitul.  
Wie zu einiger Begierd / Forcht /  
Traurigkeit / Zorn / die Göttliche  
Lieb sich geselle / und selbige  
schätzbar machen könne. f. 608
- Das 3. Capitul.  
Wie durch die Gesatz der Göttlichen  
Lieb unsere Gedanken müssen  
regiert und in dem Zaum gehalten  
werden. 629
- Das 4. Capitul.  
Wie die heilige Lieb sich bestreiffet /  
die Zeit wohl anzuwenden f. 646
- Das 5. Capitul.  
Was für Gesatz die heilige Lieb ver-  
ordne dem Schlaff / den tägli-  
chen Speisen oder Erquickungen  
des Leibs / der Hand-Arbeit und  
der Recreation oder Ergözung  
des Gemüths. f. 665
- Das 6. Capitul.  
Wie die Zeil. Lieb den Menschen in  
der Casteyung regiere. f. 687
- Das 7. Capitul.  
Zwey Geschichten einer absonderli-  
chen Casteyung f. 697
- Das 8. Capitul.  
Wie sich die 3. Lieb verhalte zu der  
Zeit der Krankheit. f. 708
- Das 9. Capitul.  
Wie die 3. Lieb die Traurigkeit / so  
von der Krauckheit / oder von an-  
dem Widerwärtigkeiten herrüh-  
ret / vertreibe / oder aufs wenigist  
verringere? f. 739
- Das 10. Capitul.  
Wie die 3. Lieb das Studieren oder  
die Wissenschaften moderire und  
mäßige. f. 761
- Das 11. Capitul.  
Wie die 3. Lieb durch das geistliche  
Lesen ihr Nahrung suche. f. 777
- Das 12. Capitul.  
Wie die 3. Lieb auf dem Weeg des  
Gebetts ihre Liebhaber leite und  
führe? f. 788
- Das 13. Capitel.  
Etliche Mittel / so die 3. Lieb an  
die Hand giebet / die Tagzeiten  
recht und wohl zu betten. f. 804
- Das 14. Capitul.  
Was in Verrichtung der Tagzeiten  
absonderlich zu vermeyden sey. 819
- Das 15. Capitul.  
Wie die Zeil. Lieb die Erforschung  
des Gewissens ordne und einrich-  
te? f. 827
- Das 16. Capitul.  
Wie die 3. Lieb die Beicht / Reu  
und Leyden / und das Fürhhben /  
sich zu bessern / regiere und ordne  
§. 1. f. 840  
§. 2. f. 851  
§. 3. f. 860
- Von der Beicht f. 840
- Von der Reu und Leyd. f. 851
- Von der Genugthuung und Bess-  
rung f. 860. Das

## Verzeichnuß aller Capitul.

- Das 17. Capitul.**  
 Wie die  $\zeta$ . Lieb ihre Liebhaber zur  
 würdigen Empfahung des Heil.  
 Sacraments des Altars bereite.  
 §. 1.  
 Daß das allerheiligste Sacrament  
 des Altars der fürnemste Beweis  
 seye der grossen Lieb des gebene-  
 deytisten/heylands gegē uns arm-  
 selige Menschen. f. 874  
 §. 2.  
 Von einer näheren Vorbereitung zu  
 der Empfahung des allerheiligi-  
 sten Sacraments des Altars. f. 888  
 §. 3.  
 Warum einige wenig Tugzen schō-  
 pfen auß der öfftern  $\zeta$ . Commu-  
 nion. f. 899. §. 4.  
 Aicht Effect oder Wirkungen des  
 zarten Fronleichnambs als eigent-  
 liche Antrieb und Entzunder der  
 Götlichen Liebsflammen. f. 905
- Das 18. Capitul.**  
 Von dem  $\zeta$ . Messopffer/ und von  
 Anhörung und Beywohnung des  
 selben. f. 913
- Das 19. Capitul.**  
 Von öffterer Besüchung des hoch-  
 würdigen Guts. f. 926
- Das 20. Capitul.**  
 Daß die Lieb Gottes ohne die Lieb  
 gegen der allerseeligsten Mutter  
 Gottes Maria nit bestehen kön-  
 ne/ und wie dieselbe zu lieben seye?  
 f. 937
- Das 21. Capitul.**  
 Wie die  $\zeta$ . Lieb uns Anleitung gebe  
 zur Verehrung der Heiligen. f. 949
- Das 22. Capitul.**  
 Wie wir in Verehrung des heiligen  
 Schutzes Engels der  $\zeta$ . Lieb will-  
 fahren können? f. 961
- Das 23. Capitul.**  
 Wie die Lieb uns antreibe zur Lieb  
 des Nächstens in Gott und we-  
 gen Gott. f. 970
- Das 24. Capitul.**  
 Wie die Heil. Lieb sich halte in der  
 Gemeinschaft mit den Menschen.  
 f. 976
- Das 25. Capitul.**  
 Wie die  $\zeta$ . Lieb die Defect und Un-  
 vollkommenheiten des Nächsten  
 mit Gedult übertrage?  
 §. 1. f. 989  
 §. 2.  
 Welche Ding am meisten/ und wie  
 lang sie in andern mit Gedult zu  
 übertragen seynd? f. 992  
 §. 3.  
 Wie man dasjenige/ was man von  
 dem Nächsten leyden muß/ corri-  
 giren oder verbessern möge. f. 997
- Das 26. Capitul.**  
 Von der Lieb gegen die jenigen/ wel-  
 che mit uns eines widerwertigen  
 Sinns seynd/ oder uns beleydiget  
 haben.  
 §. 1.  
 Man muß den Unterschied der  
 menschlichen Naturen mit Ge-  
 dult übertragen. f. 1011  
 §. 2.  
 Unterschiedliche Beweg. Ursachen/  
 diejenige/ so uns beleydiget ha-  
 ben/ zu lieben. f. 1019
- Das 27. Capitul.**  
 Von dem Seelen-Lyffer/ und daß  
 man in allen Werken das Heyl der  
 Seelen suchen solle. f. 1027.  
 Dols